



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2018/582	
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen	Status: öffentlich Datum: 16.08.2018 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Anbau Schule an den Eichen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss, die notwendigen weiteren Haushaltsmittel in Höhe von 433.000 € im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2019 beim Teilplan 111403 bereitzustellen.
2. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Verwendung der im Haushalt 2018 eingestellten Mittel in Höhe von 165.000 € für die Vorbereitung und Planung der Baumaßnahme sowie der Übertragung der nicht verwendeten Restmittel in das Haushaltsjahr 2019 zu beschließen.
3. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die notwendigen weiteren Haushaltsmittel in Höhe von 433.000 € im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2019 beim Teilplan 111403 bereitzustellen.
4. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, die notwendigen weiteren Haushaltsmittel in Höhe von 433.000 € im Haushalt 2019 beim Teilplan 111403 zu beschließen.
5. Der Kreistag beschließt im Rahmen seiner Haushaltsberatung über den Haushalt 2019 die notwendigen weiteren Haushaltsmittel in Höhe von 433.000 € bereitzustellen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Bei der Schule an den Eichen wurde zum Schuljahr 2001/2002 ein gebrauchter Container für die Unterbringung einer Klasse aufgestellt. Für diesen über 20 Jahre alten abgängigen Schulraumcontainer war ursprünglich eine Ersatzmaßnahme in 2018 mit 2 Klassen in Holzständerbauwerk mit rd. 100 m² ohne Anbindung an das Bestandsgebäude vorgesehen. Im Haushalt 2018 wurden daher hierfür Mittel in Höhe von 165.000 € bereitgestellt. Ziel war es, diesen zum neuen Schuljahr 2018/2019 fertig zu stellen.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung hat sich in der Sitzung am 29.01.2018 hierüber im Zuge der Vorstellung des Schulentwicklungsplanes für die Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung befasst. Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung sowie des benötigten konkreten Raumbedarfs wurde festgestellt, dass für die Schule an den Eichen ein weitergehender Raumbedarf besteht.

Die Verwaltung hat die Angelegenheit insoweit aufgegriffen und aufgearbeitet.

Die Ermittlung der fachlichen Raumbedarfe in Zusammenhang mit der Schülerzahlenentwicklung ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen. Ergebnis ist die Neuschaffung von 3 Klassen- mit Kursräumen sowie ein zusätzlicher Fachraum. Es wäre aus heutiger Sicht unwirtschaftlich, einen Bau mit 2 Schulraumcontainern zu erstellen.

Sodann hat die Verwaltung weiter geprüft, ob und wie am derzeitigen Standort noch bauliche Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Die Ausgestaltung für die Umsetzung wurde fachlich ebenfalls geprüft. Die möglichen Umsetzungsvarianten und der Kostenvergleich für die Neuschaffung von 3 Klassen- mit Kursräumen, 1 Fachraum sowie Flurbereich mit einer Gesamtgrößenordnung von rd. 260 m² sind der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

Konkreter Vorschlag:

- Bau

Aufgrund der langjährigen Haltbarkeit von rd. 80 Jahren für eine Neubaumaßnahme in Holzständer- oder Massivbauweise ist hierfür der geringste Wertverlust gegeben. Unter ergänzender Berücksichtigung der unterschiedlichen Abschreibungsdauer mit 40 Jahren für eine Leichtbau- oder Holzständerbauweise bzw. 80 Jahren für eine Massivbauweise und der damit verbundenen Kostenschätzung ist die Variante eines Neubaus in Massivbauweise am wirtschaftlichsten.

Hiermit läge auch eine nachhaltige Variante vor, da mit dem Erweiterungsbau eine direkte Anbindung an das Bestandsgebäude möglich ist. Dadurch könne auch eine Erweiterung des Schulhofes für die „Kleinen“ erfolgen. Insoweit wird auf die beigefügte Planzeichnung in der Anlage 1 verwiesen.

Darüber hinaus bestünde die Möglichkeit, ein unmittelbares Nachbargrundstück von der Stadt Nortorf zu erwerben. Somit wäre durch diesen Umstand und der konzeptionellen Gestaltung des Erweiterungsbaues eine nochmalige Erweiterung des Schulgebäudetraktes grundsätzlich gegeben.

- Darstellung, was genau gebaut werden soll:
Es ist beabsichtigt, einen Anbau mit direktem Zugang zum Hauptgebäude zu entwickeln. Durch den Anbau sollen insgesamt 3 Klassenräume nebst den zugehörigen Kursräumen und ein Fach-/Mehrzweckraum entstehen. Die Planzeichnungen sind der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

- Kostenermittlung (Vergleichsberechnung):
Der finanzielle Bedarf für die jeweiligen Bauvarianten (Holzständer-/Massivbauweise) ergeben sich aus der als Anlage 3 beigefügten Kostenberechnung nach DIN 276.

- Bereitstellung zusätzlicher Mittel:
Im Haushalt 2018 wurden 165.000 € bereits für 2 Klassenräume ohne Kursräume veranschlagt. Bei Gesamtkosten von 598.000 € für den größeren Erweiterungsbau für 3 Klassenräume nebst den zugehörigen Kursräumen und einem Fach-/Mehrzweckraum entstehen somit investive Mehrkosten in Höhe von 433.000 €. Ein entsprechender Betrag müsste somit im Haushalt 2019 im Teilplan 111403 veranschlagt werden.

- Zeitplan:
Gemäß dem beigefügten Bauzeitenplan (Anlage 4) könnte der Anbau im laufenden Schuljahr 2018/2019 begonnen werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die im Haushalt 2018 eingestellten Mittel in Höhe von 165.000,- € für die Vorbereitung und Planung der Baumaßnahme bereits in 2018 zu verwenden.
Dadurch könnte der Baubeginn vorgezogen werden und eine Fertigstellung des Anbaus zum Schulbeginn 2019/2020 wäre gegeben.

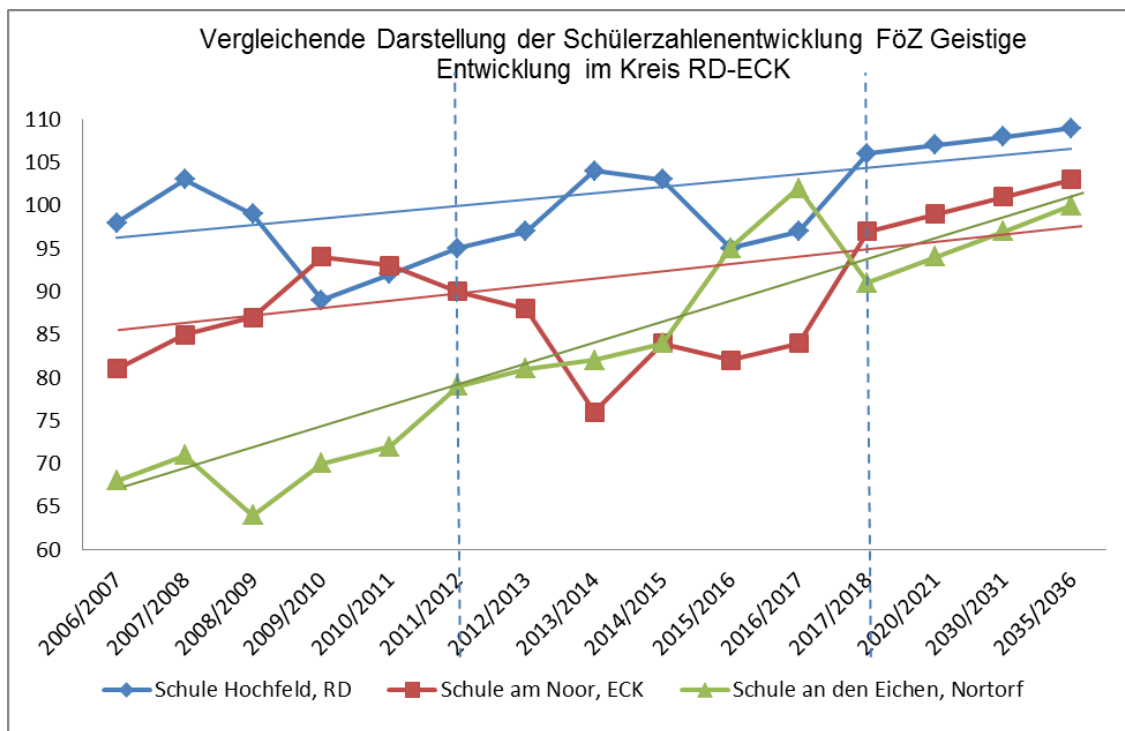
Finanzielle Auswirkungen: Für die beabsichtigte Baumaßnahme entstehen somit investive Mehrkosten in Höhe von 433.000 €.

Anlage/n:

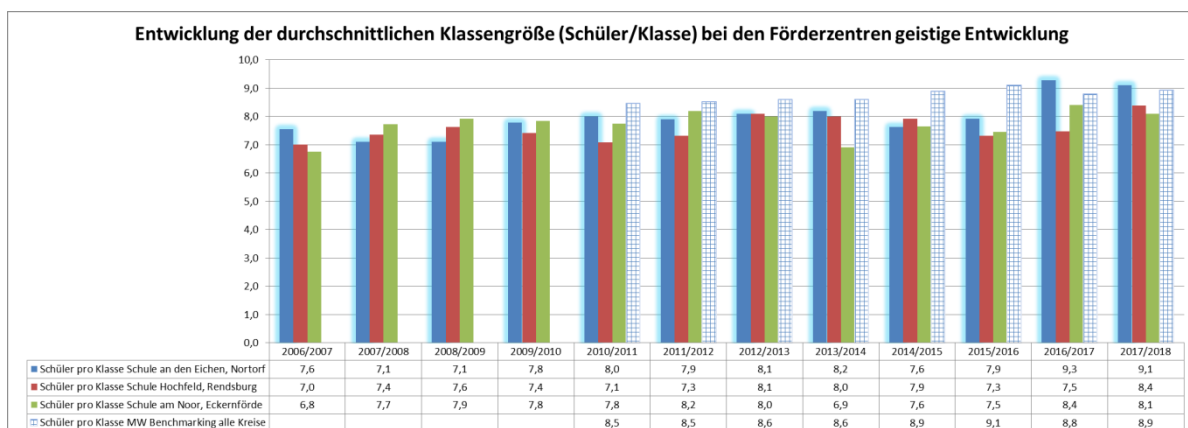
- Anlage1_Ermittlung Raumbedarfe in Zusammenhang mit der Schülerzahlenentwicklung
- Anlage2_Umsetzungsvarianten und Kostenvergleich
- Anlage3_Konzept-01 mit Schulhof
- Anlage4_Konzept-01
- Anlage5_Kostenberechnung_DIN 276
- Anlage6_Bauzeitenplan

Ermittlung der fachlichen Raumbedarfe in Zusammenhang mit der Schülerzahlenentwicklung

Bei den Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises an den Standorten Rendsburg, Eckernförde und Nortorf sind steigende Schülerzahlen zu erwarten. Dies zeigt die folgende Grafik, die - wie beim landesweiten Trend - eine tendenziell leicht steigende Schülerzahlenentwicklung abbildet.



Die Entwicklung der durchschnittlichen Klassengröße (Schüler pro Klasse) im Vergleich der drei Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung untereinander sowie zum Mittelwert im Rahmen des Benchmarkingvergleichs aller Kreise wird in nachstehendem Schaubild dargestellt:

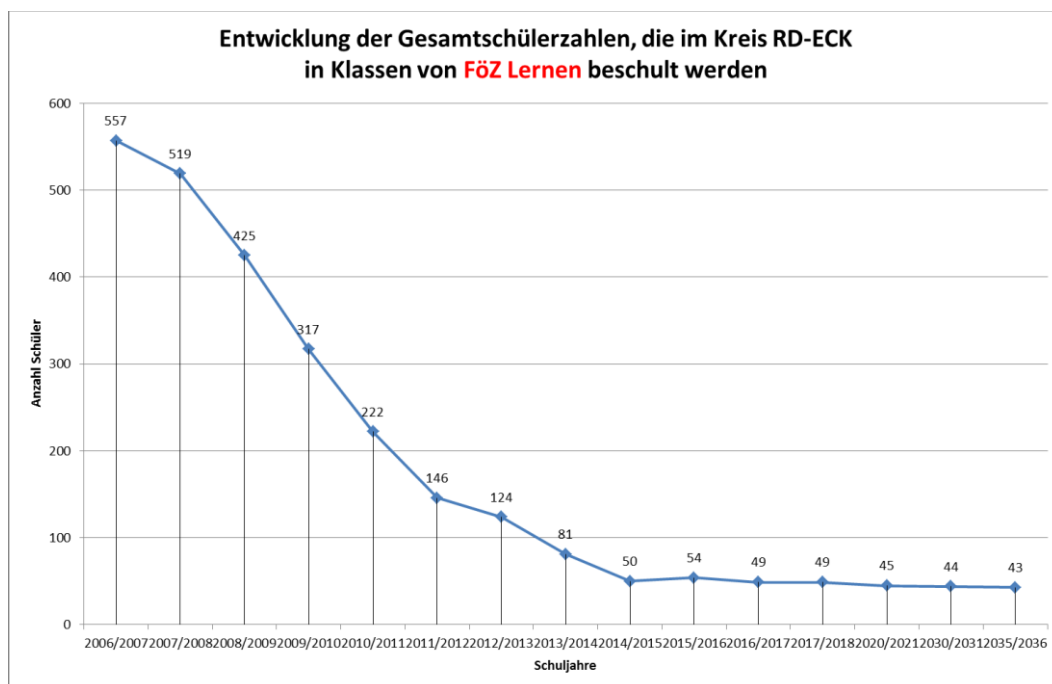


Die Ursache für den gegenläufigen Trend mit steigenden Schülerzahlen an Schulen im Bereich des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung zu den rückläufigen Schülerzahlen bei den allgemeinbildenden Schulen ist nicht eindeutig zu erklären. Zum einen könnten folgende Gründe vorliegen:

- Geburtenentwicklung (nur bedingt),
- Medizinischer Fortschritt,
- Pendlerströmen und
- Wanderungseffekten.

Zum anderen ist eine klare Abgrenzung zwischen den Förderschwerpunkten schwierig geworden, weil häufig die Schülerinnen und Schüler multiple Unterstützungsbedarfe haben und psychische Einschränkungen eine klare Diagnostik erschweren. In solchen Fällen kann oft ein Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vermutet werden.

Festzustellen ist, dass die Förderzentren mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen weitestgehend aufgelöst worden sind. Die Entwicklung der Schülerzahlen in FöZ Lernen sind der folgenden Grafik dargestellt:



Zur Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele sind Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen gemäß § 4 Abs. 13 Schulgesetz besonders zu unterstützen. Das Ziel einer inklusiven Beschulung steht dabei im Vordergrund. Aufgrund der vorstehend beschriebenen Erkenntnisse ist die Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem nur sehr schwierig umzusetzen. Eine Steuerung der Verwaltung ist demzufolge nicht bzw. nur vereinzelt möglich.

Im Zuge der im Dezember 2017 vorgenommenen Umsetzungsplanungen (FD 5.1) und einer ergänzend durchgeführten Schulentwicklungsplanung für alle FöZ G unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung sowie des benötigten konkreten Raumbedarfs wurde festgestellt, dass für die Schule an den Eichen ein dringender Raumbedarf für Fach- und Klassenräume sowie auch für den Verwaltungsbereich besteht. Die Erweiterung der Schule an den Eichen um zwei Räume führt nicht dazu, dass die Schule noch zusätzliche Räume erhält, sondern hätte lediglich dazu gedient, den Mangelbedarf an Fachräumen zu entschärfen. Auch würde nicht die Anzahl der Klassenräume real erhöht werden.

Dies bedurfte einer eingehenden Prüfung, ob und wie am derzeitigen Standort noch bauliche Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Nach eingehender Prüfung wurde folgender dringender Raumbedarf festgestellt:

- 1 Klassenraum als Ersatz für den abgängigen Containerklassenraum
- 1 Klassenraum, damit der Musik-Fachraum wieder zweckentsprechend genutzt werden kann
- 1 Klassenraum als Ersatz für abgängigen Klassenraum wegen Anbindung der neuen Räume an das Bestandsgebäude (nach dem Umbau wird der Raum im Bestandsgebäude als Fachraum genutzt)
- 1 Fachraum um den Fachraumangel zu mindern (Nutzung z.B. Therapieraum „Baumhaus“, Kursraum, Logopädie)

Der Schulleiter bestätigte auf Nachfrage, dass mit diesen zusätzlich neu geschaffenen Fach- und Klassenräumen der notwendige Raumbedarf für die bis zum Schuljahr 2035/2036 vorgenommene Schülerzahlprognose gedeckt werden könne.

Aus nachstehender Übersichtstabelle für eine vergleichende Darstellung der Anzahl der Räume und deren Größen für alle Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird der Bedarf bei der Schule an den Eichen in Nortorf ersichtlich:

Raumart	Schule am Noor				Schule Hochfeld				Schule a.d. Eichen				Bemerkung
	Anzahl	m ²	durchschnittl. Größe	in % zu m ² alle FöZ (ohne Aula)	Anzahl	m ²	durchschnittl. Größe	in % zu m ² alle FöZ (ohne Aula)	Anzahl	m ²	durchschnittl. Größe	in % zu m ² alle FöZ (ohne Aula)	
Klassenraum	12	555,07	46,26	10,85	14	559,24	39,95	10,93	11	459,82	41,80	8,99	
Kurs-/Nebenraum	8	115,89	14,49	2,27	7	158,62	22,66	3,10	9	141,56	15,73	2,77	1
Fachraum	14	387,89	27,71	7,58	17	470,14	27,66	9,19	9	232,54	25,84	4,55	2
Fachnebenraum	3	35,49	11,83	0,69	3	33,35	11,12	0,65	3	36,15	12,05	0,71	
Sammlung	4	44,51	11,13	0,87	1	42,19	42,19	0,82	1	33,46	33,46	0,65	
Sport	1	161,71	161,71	3,16	1	428,84	428,84	8,38	1	178,26	178,26	3,49	3
Verwaltung	6	98,65	16,44	1,93	6	81,00	13,50	1,58	3	47,75	15,92	0,93	4
Lehrerzimmer	1	31,17	31,17	0,61	1	73,01	73,01	1,43	1	55,38	55,38	1,08	5
Aula	0	0,00	0,00	0,00	1	250,85	250,85	4,90	1	252,34	252,34	4,93	6
Haustechnik	9	116,28	12,92	2,27	16	148,53	9,28	2,90	13	114,67	8,82	2,24	
WC/Putzmittel	10	81,85	8,19	1,60	20	89,25	4,46	1,74	20	102,64	5,13	2,01	
Gesamt	68	1.628,51	23,95	32	87	2.335,02	26,84	46	72	1.654,57	22,98	32	
Gesamt ohne Aula	68	1.628,51	23,95	32	86	2.084,17	24,23	41	71	1.402,23	19,75	27	
m ² alle FöZ (ohne Aula)		5.114,91	100,00										
	1	RD Kurs- und Nebenräume nicht mit Klassenräumen verbunden											
	2	Nortorf wenig Fachräume (Anzahl, Fläche, %)											
	3	RD Sporthalle am größten, ECK + Nortorf Fremdnutzung erforderlich											
	4	Nortorf keine Besprechungs-/Kopierräume/Teeküche											
	5	ECK kleinstes Lehrerzimmer											
	6	Eckernförde keine Aula											

Dementsprechend ist es erforderlich mehr als nur zwei Ersatzklassenräume von rd. 100 m² zu schaffen.

Weitere Schulräume kämen in Nortorf bei der Gemeinschaftsschule Nortorf, der Hugo-Syring-Schule und der Grundschule Nortorf in Betracht. Auf Nachfrage der Verwaltung beim zuständigen Fachbereichsleiter für den Schulverband Nortorf als Schulträger für die vorgenannten Schulen stehen derzeit keine langfristigen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Insoweit ist eine Anmietung von Räumen in anderen Schulen nicht möglich.

Lösungsansätze sollten somit für die Neuschaffung von 3 Klassen- mit Kursräumen sowie für 1 zusätzlichen Fachraum geprüft werden.

Umsetzungsvarianten und Kostenvergleich

Lösungsansätze wurden für die Neuschaffung von 3 Klassen- mit Kursräumen, 1 Fachraum sowie Flurbereich mit einer Gesamtgrößenordnung von rd. 260 m² betrachtet.

- Variante 1: Miete von Schulraumcontainern

Bei der Ermittlung der Gesamtkosten wurden folgende Eckpunkte berücksichtigt:

- Die Kosten beziehen sich auf Vergleichswerte aus der Containeranlage vom BBZ am NOK und betragen ca. 2.333,- €/m².
- Die Kosten beinhalten: Anlieferung / Aufstellen Container, Anmietung der Container, Erdarbeiten, Fundamente, Anbindung Heizung, BMA, Statiker, Prüfstatiker, Bodengutachter.
- Die Nutzungsdauer für einen Schulraumcontainer beträgt 20 Jahre.
- In der nachstehenden Kostenvergleichsdarstellung wurden die Gesamtkosten für folgende Zeiträume dargestellt: 10 und 20 Jahre.
- Eine direkte Anbindung an das Bestandsgebäude ist nicht möglich.

- Variante 2: Kauf von Schulraumcontainern

Bei der Ermittlung der Gesamtkosten wurden folgende Eckpunkte berücksichtigt:

- Beim Kauf von Schulraumcontainern für die Erweiterung betragen die Kosten bei einer Trespafassade 1.519 €/m² bzw. bei einer Holzfassade 1.774 €/m².
- Die Abschreibungsdauer entspricht der Nutzungsdauer eines Schulraumcontainers von 20 Jahren.
- Ansonsten wird auf die vorstehenden Angaben zur Miete von Schulraumcontainer verwiesen.

- Variante 3: Bau in Holzständer-/Leichtbauweise

Bei der Ermittlung der Gesamtkosten wurden folgende Eckpunkte berücksichtigt:

- Für die Holzständerbauweise betragen die Kosten gemäß dem Baukostenindex für Förderschulen ca. 2.000 €/m².
- Die Nutzungsdauer beträgt 80 Jahre.
- Die Abschreibungsdauer in der Leichtbauweise beträgt 40 Jahre.
- Die jeweiligen Gesamtkosten für die unterschiedlichen Zeiträume sind der nachstehenden Kostenvergleichsdarstellung zu entnehmen.

- Variante 4: Bau in Massivbauweise

Bei der Ermittlung der Gesamtkosten wurden folgende Eckpunkte berücksichtigt:

- Für die Massivbauweise betragen die Kosten gemäß dem Baukostenindex für Förderschulen ca. 2.300 €/m².
- Die Nutzungs- und Abschreibungsdauer beträgt je 80 Jahre.
- Die jeweiligen Gesamtkosten für die unterschiedlichen Zeiträume sind der nachstehenden Kostenvergleichsdarstellung zu entnehmen.

Kostenvergleichsdarstellung für die Neuschaffung von 3 Klassenräumen mit Kursräumen, 1 Fach-/Mehrzweckraum sowie Flurbereich (= 260m²)

Ein detaillierter Kostenvergleich für 10 Jahre in Anlehnung an die haushaltsmäßige Darstellung ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Kostenvergleich für die Neuschaffung von 3 Klassen-/Kursräumen sowie 1 Fach-/Mehrzweckraum (260m ²) in der Schule an den Eichen							
Plan-Szenario nach 10 Jahren		Schulraumcontainer			Neubau		Bemerkung
		Miete	Kauf (Trespa-fassade)	Kauf (Holzfassade)	Holzständer-Bauweise	Massiv-Bauweise	
Zeile	Ergebnisrechnung						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
13	Bauunterhaltungskosten	0	4.100	4.800	5.200	6.000	1% des Gebäudewertes (außer bei der Mietvariante)
	Bewirtschaftungskosten	100.000	100.000	100.000	90.000	90.000	
	Kosten Prüfobjektmanagement	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Metaufwand	630.000	0	0	0	0	
14	bilanzielle Abschreibung	0	205.000	239.500	130.000	74.800	
17	Ordentliche Aufwendungen	735.000	314.100	349.300	230.200	175.800	
20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	entstehen nicht (lt. FiBu Kreis)
22	ordentliches Ergebnis	-735.000	-314.100	-349.300	-230.200	-175.800	
Finanzrechnung							
26	Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	
28	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Gebäuden	0	0	0	0	0	Grundstück ist Kreiseigentum
31	Auszahlung f. Baumaßnahmen	0	410.000	479.000	520.000	598.000	Umsetzung FD Gebäudemanagement
34	Summe der invest. Auszahlungen	0	410.000	479.000	520.000	598.000	
35	SALDO Investitionstätigkeit	0	-410.000	-479.000	-520.000	-598.000	Anlagevermögen erhöht sich entsprechend
Kosten in EUR / pro m² Nutzfläche / Monat		23,56	10,07	11,20	7,38	5,63	

Erläuterung zur Abschreibung:

Beim Kauf eines Schulraumcontainers wird von einer Nutzungsdauer von 20 Jahren ausgegangen (gleichzeitig auch Abschreibungsdauer). Beim Bau eines Gebäudes in Holzständer- sowie in Massivbauweise wird von einer Nutzungsdauer von 80 J. ausgegangen. Die Abschreibungsdauer beträgt bei Holzständerbauweise 40 J. und bei Massivbauweise 80 Jahre.

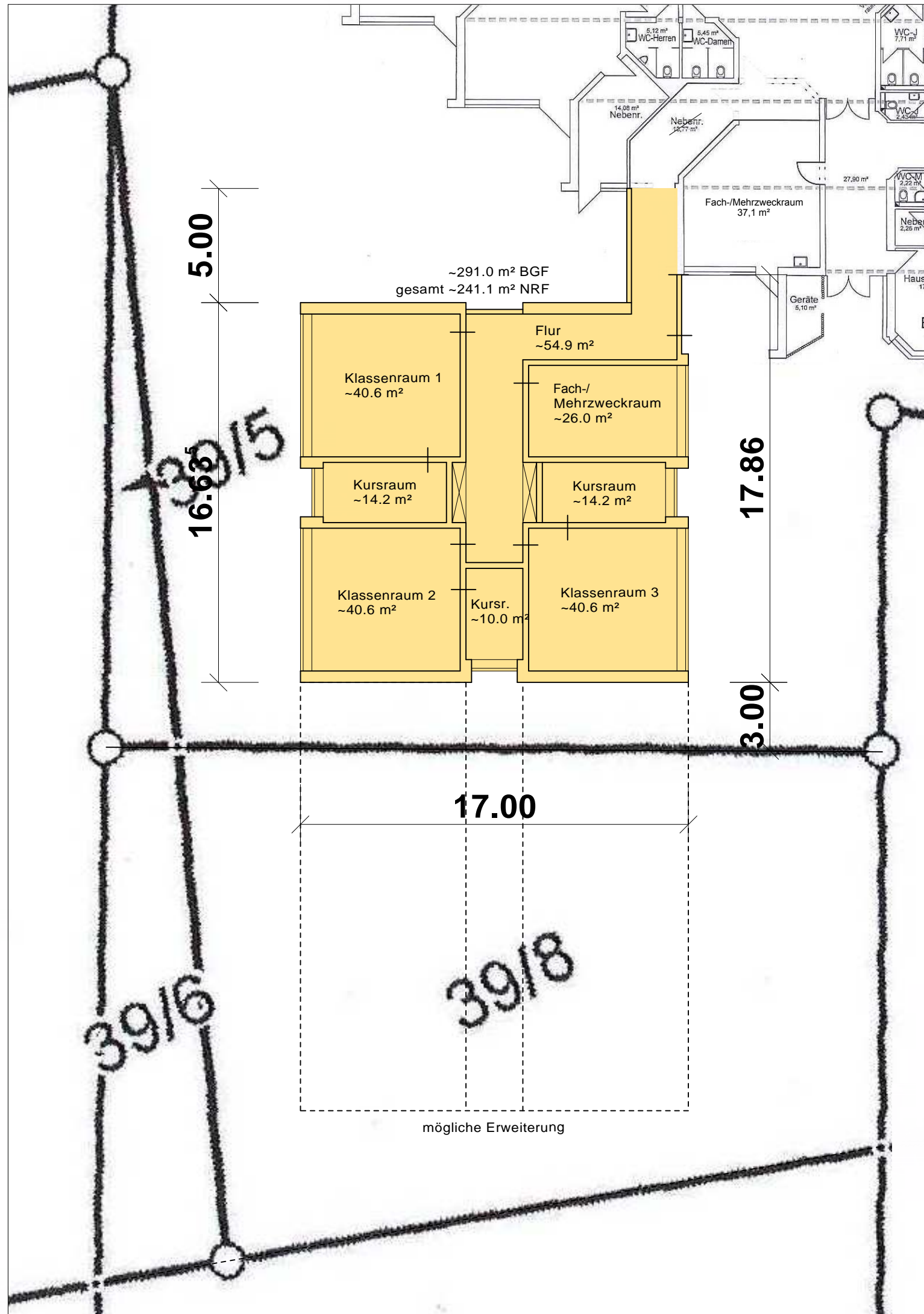
1) Kauf Schulraumcontainer mit einfacher Fassade: 410.000 € / 20 Jahre Abschreibungsdauer = 20.500 € jährlich

2) Kauf Schulraumcontainer mit Holzfassade: 479.200 € / 20 Jahre Abschreibungsdauer = 23.950 € jährlich

3) Neubau in Holzständerbauweise: 520.000 € / 40 Jahre Abschreibungsdauer = 13.000 € jährlich

4) Neubau im Massivbauweise: 621.000 € / 80 Jahre Abschreibungsdauer = 7.762,50 € jährlich

Danach entstehen in den nächsten 10 Jahren monatliche Kosten pro m² Nutzfläche in Höhe von 5,63 € für die Neuschaffung von 3 Klassen-/Kursräumen sowie 1 Fach-/Mehrzweckraum (260m²) in massiver Bauweise mit Anbindung an das Bestandsgebäude. Diese stellt somit die wirtschaftlichste Variante dar.



39/5
39/6
39/8

Erweiterung Schule an den Eichen Nortorf

Bezeichnung
Heinkenborsteler Weg 12 in 24589 Nortorf

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Konzept 01 Grundriss, Lageplan

Darstellung	09.04.2018	JL	0,125 m ² m ² -zeichnung
Bauherr		Bearbeiter	
		Architekt	



JANIAK + LIPPERT
ARCHITECTEN UND INGENIEURE

GmbH · Am Karpfenteich 7 · 24787 Fockbek
Tel 04331 / 35266-0 · Fax 04331 / 35266-50
info@janiak-lippert.de · www.janiak-lippert.de

19-2018	1:200/A3
Obj.-Nr.	Maßstab
ve-01	-
Blatt-Nr.	Letzte Änderung

Lageplan 1:500

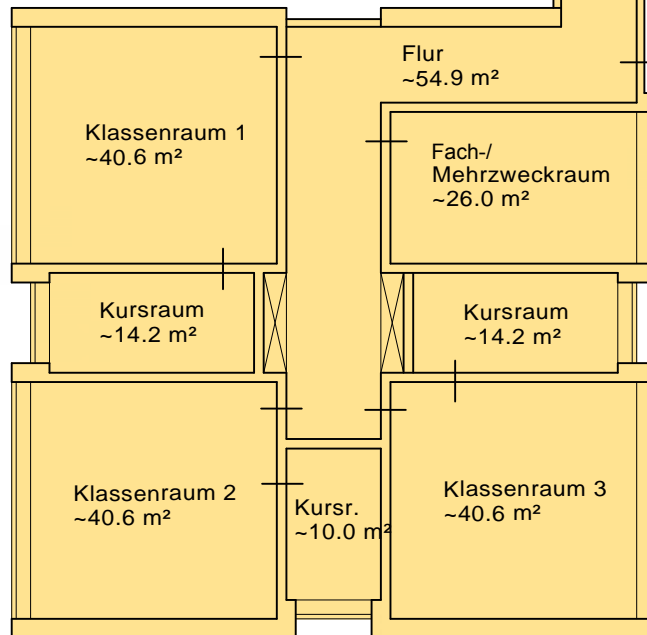
Anlage 4

5.00

16.68

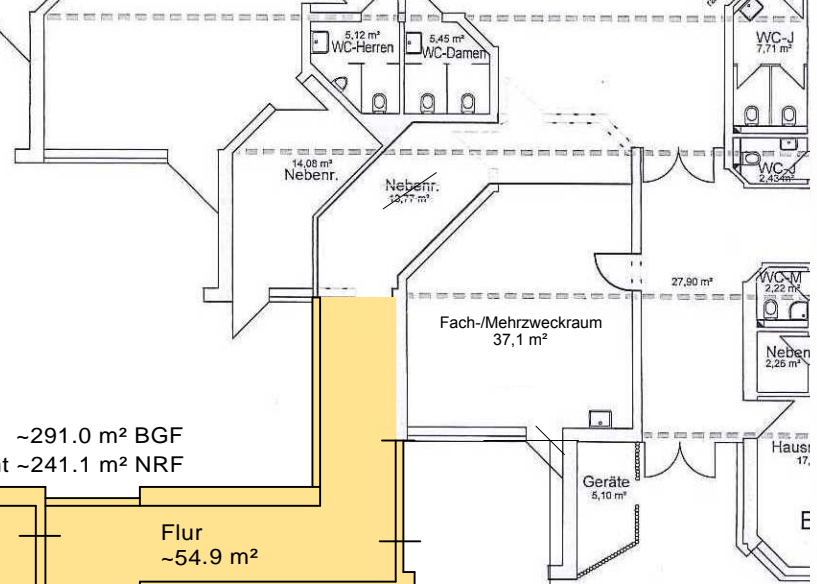
130/15

~291.0 m² BGF
gesamt ~241.1 m² NRF



17.86

00



Kostenberechnung DIN 276

Anlage 5

Schule an den Eichen

Erweiterung um 3 Klassen, inkl. Kursräume und Fachraum - Holzrahmenbauweise

Zusammenstellung der Kosten		
Kostengruppe	Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer EURO
Summe 100 - Grundstück	0,00 €	
Summe 200 - Herrichten und Erschließung	9.000,00 €	
Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen	355.000,00 €	
Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen	80.000,00 €	
Summe 500 - Außenanlagen	35.000,00 €	
Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €	
Summe 700 - Baunebenkosten	41.000,00 €	
Gesamtkosten	Summe	520.000,00 €

Schule an den Eichen

Erweiterung um 3 Klassen, inkl. Kursräume und Fachraum - Massivbauweise

Zusammenstellung der Kosten		
Kostengruppe	Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer EURO
Summe 100 - Grundstück	0,00 €	
Summe 200 - Herrichten und Erschließung	9.000,00 €	
Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen	410.000,00 €	
Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen	80.000,00 €	
Summe 500 - Außenanlagen	35.000,00 €	
Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €	
Summe 700 - Baunebenkosten	64.000,00 €	
Gesamtkosten	Summe	598.000,00 €

